MAG. KLAUDIA TANNER
BUNDESMINISTERIN FÜR LANDESVERTEIDIGUNG

S91143/167-PMVD/2022 14. November 2022

Herrn
Präsidenten des Nationalrates

Parlament
1017 Wien

Die Abgeordneten zum Nationalrat Kucharowits, Genossinnen und Genossen haben am 14. September 2022 unter der Nr. 12148/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Vorbereitung auf Cyberangriffe innerhalb der österreichischen Bundesverwaltung“ gerichtet. Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu 1 und 4a:

Ja, es gab auch auf das Bundesministerium für Landesverteidigung (BMLV) vereinzelte Versuche von Cyberangriffen.

Zu 1a, 3a, 4b und 5a:

Da die Beantwortung dieser Fragen im Hinblick auf die Sensibilität dieser Bereiche Rückschlüsse auf die militärische Sicherheit zulassen würde, ersuche ich um Verständnis, dass eine detailliertere Beantwortung aus Gründen der Geheimhaltung im Interesse der umfassenden Landesverteidigung (Art. 20 Abs. 3 B-VG) nicht möglich ist.

Zu 2 und 8a:

Da diese Fragen nicht den Vollziehungsbereich des BMLV berühren, ist eine Beantwortung nicht möglich.

Zu 3 und 3b:

Das Österreichische Bundesheer überwacht und beobachtet laufend den für die Auftragserfüllung relevanten Cyberraum. Der Ausbau der Cyberabwehrfähigkeiten wird kontinuierlich vorangetrieben. Die Cyber Defence Experten des Bundesheeres überwachen dabei nicht nur die besonders kritischen Netzübergänge und Dateneintrittspunkte in die sogenannte sichere militärische Netzumgebung, sondern sichern auch kritische Systeme, um eine Verteidigung in der Tiefe auch im Cyberraum zu gewährleisten.

Wir unterstützen gesamtstaatlich im Rahmen von Hilfeleistungen oder Assistenzleistungen und üben das auch in ressortinternen Cyberübungen, gesamtstaatlichen Übungen, wie auch im internationalen Verbund.

Das BMLV verfügt über eine Vielzahl an technischen und organisatorischen Kontrollmechanismen und Sicherheitssystemen, die dem hohen Schutzbedarf entsprechen. Darüber hinaus wurden konkrete Prozesse implementiert, um Sicherheitsvorfälle effizient und effektiv abwehren zu können. Externe Expertise wird im Bedarfsfall eingeholt.

Zu 5 und 5b:

Das BMLV verfügt über Organisationseinheiten, die sich speziell mit der Thematik „Cybersicherheit“ befassen. Ein Informationssicherheitsbeauftragter ist ebenfalls ernannt. Die eingesetzten Spezialisten sind so geschult, dass sie den gesamten Bereich der Informationssicherheit abdecken können.

Darüber hinaus möchte ich festhalten, dass wir im Bereich der Cyber Defence verstärkt um einen personellen Aufwuchs bemüht sind. An dieser Stelle möchte ich auf den neuen FH-Bachelorstudiengang „Militärische informations- und kommunikationstechnologische Führung“ an der Theresianische Militärakademie verweisen, der mit dem Wintersemester 2022 startete.

Zu 6:

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die im Bereich der Cybersicherheit verwendet werden, absolvieren in regelmäßigen Abständen Sensibilisierungsschulungen.

Zu 7 und 7a:

Das BMLV verfügt über Notfallprozesse, Alarmierungs- und Kriseneinsatzpläne, die in regelmäßigen Abständen geübt werden. Diese und auch ähnliche Prozesse werden überdies auch im Rahmen nationaler und internationaler Forschungsgruppen erprobt.

Zu 8:

Bei Cyberattacken auf staatliche Einrichtungen oder auf nationale Schlüsselinfrastruktur ist das BMLV in der Lage, „Rapid Response Teams“ zur Verfügung zu stellen, die die IT-Experten, der von einer Cyber Attacke betroffenen Einrichtung, bei der Schadensbegrenzung, bei der Analyse und der Forensik sowie bei der Reparatur unterstützen können. Zudem werden in regelmäßigen Abständen Cyber-Lageinformationen für Bedarfsträger erstellt. Die dafür notwendige Struktur befindet sich in der Direktion 6, IKT&Cyber/Militärisches Cyber Zentrum.

Zu 9 und 9a:

Ja. Es werden mehrere Cyber-Lagebilder erstellt, die in unterschiedlichen Detailierungsgraden zielgruppengerecht aufbereitet werden.

Zu 3c, 4ai, 5c, 7b und 9b:

Entfällt.

Mag. Klaudia Tanner

REPUBLIK ÖSTERREICH BUNDESMINISTERIUM FÜR LANDESVERTEIDIGUNG @ AMTSSIGNATUR	**Unterzeichner**	Bundesministerium für Landesverteidigung
	Datum/Zeit-UTC	2022-11-14T10:14:17+01:00
	Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur bzw. des Ausdrucks finden Sie unter: http://www.bmlv.gv.at/amtssignatur
Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert. Auch ein Ausdruck dieses Dokuments hat gemäß § 20 E-Government-Gesetz die Beweiskraft einer öffentlichen Urkunde.	

REPUBLIK ÖSTERREICH Parlamentsdirektion SIEGEL	**Unterzeichner**	Parlamentsdirektion
	Datum/Zeit-UTC	2022-11-14T10:19:16+01:00
	Prüfinformation	Informationen zur Prüfung des elektronischen Siegels und des Ausdrucks finden Sie unter: https://www.parlament.gv.at/siegel
Hinweis	Dieses Dokument wurde elektronisch besiegelt.	